Wollen Sie mehr über das Projekt wissen?

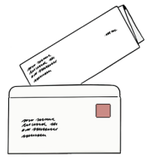
Es gibt eine **Internet-Seite**.

Sie heißt:
www.frauen-beauftragte-bayern.de

Dort stehen **alle wichtigen Infos**.

Die Internet-Seite ist
in **Leichter Sprache**.

Sie können uns anrufen.
Telefon:
089 - 45 99 24 - 20



Sie können uns einen
Brief schreiben:

LAG SELBSTHILFE Bayern e.V.
Orleansplatz 3
81667 München

Sie können uns eine
E-Mail schreiben:

info@frauen-beauftragte-bayern.de

Die Schulungen zur Frauen-Beauftragten

- Wir machen **Schulungs-Kurse**.
- In den Kursen lernen Frauen:

So arbeiten Frauen-Beauftragte.

- Die Kurse sind besonders für Frauen mit **Lern-Schwierigkeiten**.

Frauen **mit Lern-Schwierigkeiten** werden oft noch Frauen mit geistiger Behinderung genannt.

Wir sagen:
Frauen mit Lern-Schwierigkeiten.

Auch **Frauen mit Lern-Schwierigkeiten** sind **gute Frauen-Beauftragte**.

Frauen-Beauftragte müssen auf ihre Arbeit gut vorbereitet werden.

Ein Projekt der
LAG SELBST-HILFE Bayern e.V.
Das ist ein Verein
von Menschen mit Behinderung.
Und für Menschen mit Behinderung.

Und ein Projekt der
Netzwerk-Frauen Bayern.
Das ist eine Arbeits-Gruppe.
Von Frauen und Mädchen mit Behinderung.
Und für Frauen und Mädchen mit Behinderung.

Das **Bayerische Sozial-Ministerium** gibt das Geld für das Projekt.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Die Bilder sind von:
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Inclusion Europe.

Frauen-Beauftragte in Einrichtungen

Frauen-Beauftragte in Einrichtungen der Behinderten-Hilfe in Bayern

Info Heft

Ein Projekt von der LAG SELBST-HILFE Bayern e.V.
und den Netzwerk-Frauen Bayern

Frauen-Beauftragte sind Ansprech-Personen nur für Frauen.

Frauen-Beauftragte
sind **wichtig**!
Deshalb gibt es ein **Projekt**.

Frauen-Beauftragte in Einrichtungen

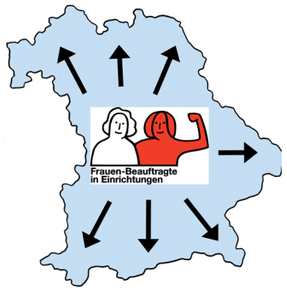
Das Projekt heißt:

Frauen-Beauftragte in Einrichtungen der Behinderten-Hilfe in Bayern.

Das Projekt hat **im Januar 2014 angefangen**.
Es ist **im Dezember 2016 zu Ende**.

Das Ziel ist:

- Frauen-Beauftragte sollen **überall in Bayern** sein.
- In jeder **Werkstatt** und in jedem **Wohn-Heim**.

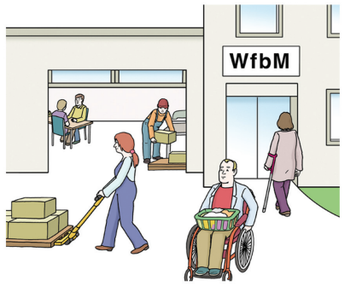


Was machen Frauen-Beauftragte?

- Frauen-Beauftragte wissen:
  Das sind **die Rechte** von Frauen.
- Frauen-Beauftragte
  machen **Angebote** für Frauen.
  Zum Beispiel:
  Sie sprechen über
  Selbst-Verteidigung.
  Oder:
  Sie informieren über
  Beratungs-Stellen für Frauen.
- Frauen-Beauftragte **hören Frauen zu**.
- Frauen-Beauftragte **helfen Frauen** bei Problemen.

Warum sind Frauen-Beauftragte in Einrichtungen wichtig?

Frauen mit Behinderung werden oft ungerecht behandelt.
Zum Beispiel in der Werkstatt



- Frauen werden manchmal **nicht ernst genommen**.
  Viele sagen: Frauen können nicht die gleiche Arbeit machen wie Männer.
- Manchmal werden Frauen angefasst.
  Auch dann, wenn sie das **nicht möchten**.

Das ist nicht okay!

Frauen-Beauftragte setzen sich für die Rechte von Frauen ein.

Sie machen den Frauen Mut.

Sie helfen den Frauen.

Warum sind Frauen-Beauftragte in Einrichtungen wichtig?

Frauen mit Behinderung werden oft ungerecht behandelt.
Zum Beispiel im Wohn-Heim

- Manchmal brauchen Frauen Hilfe.
  Zum Beispiel:
  beim Waschen und Anziehen.
  Frauen sollen dann **nur so** angefasst werden: wie sie das möchten!
- Manchmal können Frauen ihre Zimmer-Türen nicht absperren.

Das ist nicht okay!

Frauen dürfen **alleine sein**, wenn sie das möchten.

Frauen-Beauftragte setzen sich für die Rechte von Frauen ein.

Sie machen den Frauen Mut.

Sie helfen den Frauen.